

Die Statistik der öffentlich geförderten Angebote der Kinder- und Jugendarbeit

Musterpräsentation der Arbeitsstelle Kinder- und
Jugendhilfestatistik (2. Auflage, Dezember 2014)

Forschungsverbund



Deutsches Jugendinstitut
Technische Universität Dortmund

Die Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik (www.akjstat.uni-dortmund.de) ist ein
vom BMFSFJ und dem MFKJKS NRW gefördertes Forschungsprojekt

im Forschungsverbund DJI/TU Dortmund an der Technischen Universität Dortmund.

Die Statistik der öffentlich geförderten Angebote der Kinder- und Jugendarbeit

- Die **Konzipierung und Entwicklung einer amtlichen Erhebung zur Kinder- und Jugendarbeit** als Teil der amtlichen Kinder- und Jugendhilfestatistik geht auf eine **langjährige Forderung aus dem jugendpolitischen Raum** zurück, dass sich die Datenlage zur Kinder- und Jugendarbeit verbessern muss – für den wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn, das politische Handeln sowie die Praxisentwicklung.
- Das Vorhaben ist über rund 3 Jahre in **Kooperation zwischen dem Statistischen Bundesamt und der Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik im Forschungsverbund DJI/TU Dortmund** unter **Beteiligung von Wissenschaft, Politik, Verwaltung und Fachpraxis** erarbeitet worden.
- **Die Erhebung wird von den Statistischen Landesämtern durchgeführt.**

Die Statistik der öffentlich geförderten Angebote der Kinder- und Jugendarbeit – Gliederung –

- 1. Voraussetzungen und inhaltliche Architektur, oder:
Was wird gezählt?**
- 2. Organisation und Zeitplanung, oder:
Wer zählt wann?**
- 3. Nutzergruppen und Verwendungskontexte, oder:
Was passiert nach dem Zählen?**
- 4. Kommunikation und Verbreitung, oder:
Wie kann man für's Zählen werben?**

1. Voraussetzungen und inhaltliche Architektur, oder: Was wird gezählt?

Sortierungsprobleme des Feldes

- ⇒ Konstruktion eines Erhebungsinstrumentes als Herausforderung:
Kinder- und Jugendarbeit als komplexes pädagogisches Handlungsfeld
oder:
Fluch und Segen der Heterogenität, aber auch Vielfalt als Markenzeichen

- ⇒ Anspruch ist nicht, die Komplexität eins zu eins im Rahmen einer amtlichen Statistik abzubilden, sondern ...
Quantifizierung zentraler Angebotsebenen:
 - (a) Offene Angebote**
 - (b) Gruppenbezogene Angebote**
 - (c) Veranstaltungen/Projekte**

1. Voraussetzungen und inhaltliche Architektur, oder: Was wird gezahlt?

Angebote, die 3 Bedingungen erfüllen müssen:

⇒ **Bedingung 1:**
Angebote, die von **öffentlichen oder anerkannten freien Trägern** der Kinder- und Jugendhilfe durchgeführt werden.

⇒ **Bedingung 2:**
Angebote, die **öffentlich finanziell gefördert** werden.

⇒ **Bedingung 3:**
Angebote, die in den **Geltungsbereich des § 11 SGB VIII** fallen plus solche der Mitarbeiterfortbildung nach § 74 Abs. 6 SGB VIII*

* Nicht zu melden:

Angebote mit dem **ausschließlichen Zweck der Religionsausübung, der parteipolitischen Arbeit, der Übung von Rettungs- und Hilfsaktionen oder auch sportliche Zwecke** (regelmäßiges Training, Turnier, Wettkampf).

1. Voraussetzungen und inhaltliche Architektur, oder: Was wird gezählt?

**Angebotsformen nach 7 Erhebungsdimensionen, und zwar ...
(Differenzierungen in der trägerbezogenen Angebotsstatistik)**

Erhebungsdimensionen Angebotsformen	Art & Rechtsform des Trägers	Angaben zur Art des Angebots	Durchführungsort	Angaben zu den Teilnehmern, Besuchern	Dauer & Häufigkeit des Angebots	Angaben zur Kooperation mit Schule	Angaben zu den tätigen Personen
Offene Angebote (OA)							
Gruppenbezogene Angebote (GA)							
Veranstaltungen/ Projekte (VP)							

In der Übersichtsdarstellung bleiben die gesonderten Erfassungsmerkmale für die internationale Jugendarbeit unberücksichtigt.

1. Voraussetzungen und inhaltliche Architektur, oder: Was wird erzählt?

„Offene Angebote“ – das sind:

- **Beispiele:**
Kinder- & Jugendzentren, Kinder- und Jugendtreffs, (Halb-)Offene Türen bzw. der „OT-Bereich“, pädagogisch betreute (Abenteuer-)Spielplätze, Spiel- oder Sportmobile, aufsuchende Arbeit
- Mit **Komm- und/oder Geh-Struktur**, im Grundsatz **kein fester Teilnehmerkreis**
- **Teilnahme** ist in der Regel **voraussetzungslos**, erfordert **keine Mitgliedschaft**
- Angebote können **in Räumlichkeiten** und **außerhalb von Räumlichkeiten** stattfinden
- **Aufenthaltsdauer ist freigestellt**, sofern nicht durch Öffnungs- bzw. Präsenzzeiten beschränkt

1. Voraussetzungen und inhaltliche Architektur, oder: Was wird erzählt?

„Gruppenbezogene Angebote“ – das sind:

- **Beispiele:**
regelmäßige Gruppenstunden und auf Dauer angelegte AG's
- Durchführung in **regelmäßigen Abständen**, d.h. mind.1X im Monat,
zeitlich begrenzter Rahmen (in Stunden)
- **zentrale Bedeutung im Rahmen der Arbeit von Kinder- und Jugendverbänden und Kinder- und Jugendgruppen:** von jungen Menschen selbst organisiert, gemeinschaftlich gestaltet und mitverantwortet
- nicht auf einen Zeitraum beschränkt, sondern **auf Dauer angelegt**
- **Teilnehmer/-innen: junge Menschen, die regelmäßig, d.h. in etwa an mind. 50% der Gruppentreffen teilnehmen,**
Kennzeichen: Beziehung zueinander und/oder Verbindung zum Träger

1. Voraussetzungen und inhaltliche Architektur, oder: Was wird gezählt?

„Veranstaltungen/Projekte“ – das sind:

- **Beispiele:**
Ferienangebote, Seminare, Juleica-Aus- und -Fortbildungen, Feste, Konzerte, themenzentrierte Projekte, Angebote der internationalen Jugendarbeit
- **auf einen Zeitraum festgelegte Angebote** (Anfang und Ende sind definiert)
- **Dauer: 3 Stunden bis mehrere Veranstaltungstage** (mit/ohne Übernachtung), es muss kein zusammenhängender Zeitraum sein
- **Teilnahmezusicherung** (Anmeldung) **kann, muss aber nicht vorliegen**
- **Teilnahme: freiwillig**, ggf. auf bestimmte Personengruppen beschränkt
- eigenständige Angebote gegenüber der alltäglichen Arbeit in offenen und gruppenbezogenen Angeboten

2. Organisation und Zeitplanung, oder: Wer zählt wann?

Öffentliche und anerkannte freie Träger der Kinder- und Jugendhilfe, und zwar ...

- **ab Ende 2014: Informations- und Vorbereitungsphase**
Bekanntmachung der neuen Statistik durch Fachpraxis und Verwaltung, Adressermittlung und Aufbau des Berichtskreises
- **01.01. – 31.12.2015: Sammlungsphase**
Sammlung der Daten über die öffentlich geförderten Angebote durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendarbeit
- **Anfang 2016: Erhebungsphase**
Online-Meldung der Daten 2015 an die Statistischen Landesämter durch die Verantwortlichen in der Kinder- und Jugendarbeit
- **Ende 2016: Veröffentlichungs- und Nutzungsphase**
Verfügbarkeit der Ergebnisse für Praxis, Politik und Wissenschaft – Veröffentlichung der ersten Ergebnisse durch die Statistischen Ämter

3. Nutzergruppen und Verwendungskontexte, oder: Was passiert nach dem Zählen?

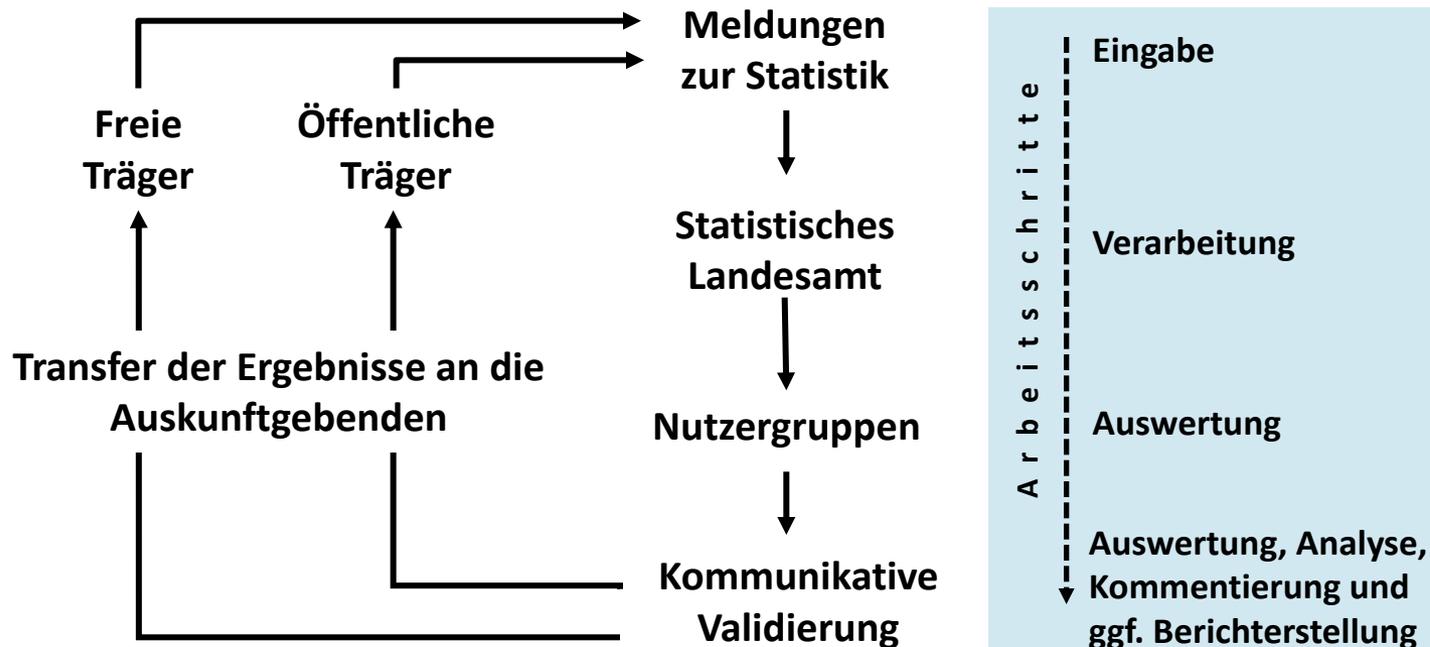
... für die (Praxis der) Kinder- und Jugendarbeit:

- **Praxis- und Qualitätsentwicklung:**
Chance, die Ergebnisse im Rahmen von Berichterstattung, Planung und Qualitätsentwicklung zu nutzen.
- **Kinder- und Jugend(hilfe)politik:**
Gelegenheit, die Kinder- und Jugendarbeit – auf den verschiedenen Ebenen – sichtbar(er), aber auch nachvollziehbarer respektive im politischen Raum transparenter zu machen.
- **Darum:**
 1. Neue Statistik ansehen: <http://www.jugendarbeitsstatistik.tu-dortmund.de>
 2. Daten ab 01.01.2015 sammeln und bis Anfang 2016 angeben
 3. Statistik kommunizieren, Informationen verbreiten

... damit das Feld der Kinder- und Jugendarbeit sichtbar(er) wird!

3. Nutzergruppen und Verwendungskontexte, oder: Was passiert nach dem Zählen?

Potenzieller „Verwertungskreislauf“ der statistischen Daten für die Kinder- und Jugendarbeit:

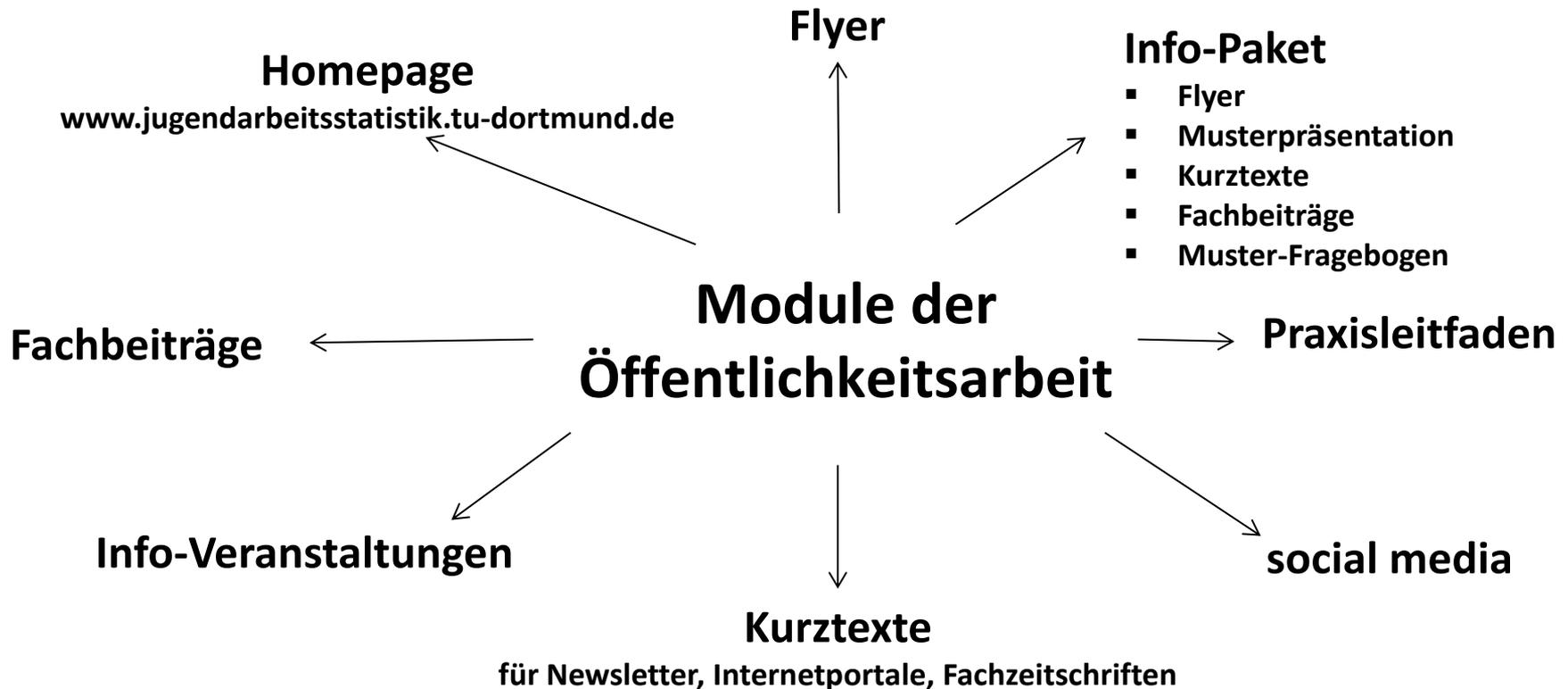


3. Nutzergruppen und Verwendungskontexte, oder: Was passiert nach dem Zählen?

Transfer der Ergebnisse der Statistik:

- **Standardveröffentlichungen (regelmäßig):**
Online-Tabellen, gedruckte Tabellen, Genesis-Quader, Pressemitteilungen, Stat. Jahrbuch, Forschungsdatensätze
- **Thematische Sonderveröffentlichungen (unregelmäßig/einmalig):**
Regionalverteilung, Trägerstrukturen, Themenschwerpunkte, Quoten
- **Sonderauswertungen auf Bestellung/Wunsch von Nutzergruppen**

4. Kommunikation und Verbreitung, oder: Wie kann man für's Zählen werben?



4. Kommunikation und Verbreitung, oder: Wie kann man für's Zählen werben?

Weiterführende Literatur:

- **von der Gathen-Huy, J./Pothmann, J.:** Öffentlich geförderte Angebote der Kinder- und Jugendarbeit – Neue amtliche Statistik in den Startlöchern (www.jugendarbeitsstatistik.tu-dortmund.de), in: Forum Jugendhilfe Heft 3/2014, S. 46-48.
- **von der Gathen-Huy, J./Pothmann, J.:** Möglichkeiten und Grenzen zur Darstellung von Vielfalt über die Kinder- und Jugendhilfestatistik – eine Exkursion in die Kinder- und Jugendarbeit, in: Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ (Hrsg.): Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik: Sandra Fendrich, Julia von der Gathen-Huy, Thomas Mühlmann, Jens Pothmann, Matthias Schilling, Eva Strunz, Agathe Tabel: Entwicklungslinien zu Strukturen, Angeboten und Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe. Expertise für die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ. Berlin 2014, S. 72-77.
- **von der Gathen-Huy, J./Pothmann, J./Schramm, K.:** Ein Feld macht sich sichtbar(er) – Vorschläge für die Neukonzeption eines Erhebungskonzeptes der amtlichen Statistik für die Kinder und Jugendarbeit, in: deutsche jugend, 61. Jahrgang, Heft 9/2013, S. 390-398.
- **Pothmann, J./Wehmeyer, K./von der Gathen-Huy, J.:** Neue amtliche Statistik für die Kinder- und Jugendarbeit – Einblicke in die Entwicklung eines Erhebungsinstruments für die Kinder- und Jugendhilfestatistik, in: Forum Jugendhilfe Heft 1/2013, S. 24-37.

Die Statistik der öffentlich geförderten Angebote der Kinder- und Jugendarbeit



The screenshot shows the website 'Jugendarbeitsstatistik - neu'. The header includes the 'akjstat' logo, a graphic of colorful pencils, and the 'Forschungsverbund tu+DJI' logo. The main navigation bar has 'Home', 'Projektpartner', and 'Kontakt' links. A search bar is also present. The left sidebar contains a menu with items like 'Jugendarbeitsstatistik', 'Konzeption', 'Auskunftgebende', 'Zeitplan', 'Termine', 'Öffentlichkeitsarbeit', 'Weiterführendes ...', and 'Links'. The main content area features the title 'Statistik der öffentlich geförderten Angebote der Kinder- und Jugendarbeit – Willkommen!' and a sub-header 'Braucht es eigentlich eine amtliche Statistik der öffentlich geförderten Angebote der Kinder- und Jugendarbeit?'. Below this, there is a paragraph and a bulleted list of points. The right sidebar contains a 'Flyer zur Jugendarbeitsstatistik' and a 'Statistisches Bundesamt' logo.

Eine Kooperation
von
DJL STATIS
Statistisches Bundesamt
und
akjstat

Weitere Informationen:
www.jugendarbeitsstatistik.tu-dortmund.de